



SDW/HDW Mitteilungen

Nr. 43 August 2012

Sehr geehrte Freunde und Förderer der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V. und des Freundeskreises Haus des Waldes e.V.,

wir hoffen, dass Sie erholsame Urlaubstage haben und möchten Sie über die aktuellen Ereignisse in unseren beiden Vereinen mit dieser neuen Ausgabe der Mitteilungen informieren

Nachruf

Jan Brügelmann 12. Juli 1921 – 23. Juni 2012

Am 23. Juni starb Jan Brügelmann, Ehrenvorsitzender des Freundeskreis Haus des Waldes Köln e.V. kurz vor Vollendung seines 91. Lebensjahres.

In Köln war Jan Brügelmann nicht nur als Unternehmerpersönlichkeit bekannt. So engagierte sich das langjährige FDP-Mitglied im Rat der Stadt Köln und diente von 1979 bis 1984 auch als Bürgermeister unserer Stadt. Sein Einsatz in der Brauchtumpflege weit über den Karneval hinaus fand stets besondere Beachtung. Dass Jan Brügelmann sich auch besonders für die Natur in der Großstadt einsetzte gehört zu den weniger bekannten Aspekten seiner Biographie. Seit der Gründung des Freundeskreises im Jahr 1983 fungierte er als dessen Vorsitzender. Er leitete die Sitzungen und Mitgliederversammlungen des Freundeskreises mit der Würde und Ausstrahlung eines „elder statesman“.



Wie Jan Brügelmann sich als „Türöffner“ für den Verein einsetzte, lässt sich an seinen letztlich mit Erfolg gekrönten Anstrengungen zum Erhalt des Erholungsgebietes Leidenhausen ablesen, als dieses durch die ursprünglich riesig dimensionierten Planungen zur ICE-Trasse völlig zerschnitten werden sollte. Den wenigsten in Köln ist bekannt, dass ein besonders weitläufiges und vielgestaltiges Freizeitgebiet, das gleichermaßen Erwachsene wie Kinder nutzen können, auf seine Anregung zurückgeht: Der Friedenswald in Rodenkirchen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Forstbotanischen Garten.

Jan Brügelmann war bis zuletzt auch in seiner Firma tätig. Wenn ich, vor allem als der Verein Bauträger des Um- und Ausbaus des Museums war, mit einer Unterschriftenmappe in seinem Büro in Deutz auftauchte, konnte ich sicher sein, dass sein Schreibtisch stets voll mit Akten und Unterlagen war, die er akribisch durcharbeitete. Dennoch nahm er sich stets Zeit, nach dem Stand der Dinge in Leidenhausen zu fragen. Diese Fragen gingen immer über die eigentliche Museumsarbeit hinaus, sie galten stets auch der Greifvogelschutzstation und der Waldschule. Köln verliert mit Jan Brügelmann eine große Persönlichkeit, der Freundeskreis eines seiner Gründungsmitglieder, dessen Verdienste nicht hoch genug geschätzt werden können. - Max Wolters

Greifvogelschutzstation

Zwei junge Turmfalken



Das hätte sich der kleine Turmfalke nicht träumen lassen: Als er bei Brühl seinen ersten Ausflug machte, endete der recht schnell und ziemlich bescheiden - in einer Mistgrube. In einer Tierarztpraxis in Alfter wurde das völlig verklebte Gefieder des Jungvogels erst einmal gereinigt, bevor er zur weiteren Betreuung nach Leidenhausen kam. Dort zeigte er von der ersten Minute einen recht gut entwickelten Appetit. Er wird sicherlich bald ausgewildert werden können. Einen Tag später brachte die Tierrettung der Feuerwehr einen in Braunsfeld gefundenen jungen Turmfalken.



Patenschaft für Schleiereule



Herr Martin Ritterbach und Verena Brucklacher von der Firma Arcadis übergaben Herrn Peter Müllejan einen Betrag von 80 € zur Übernahme einer Patenschaft für eine Schleiereule. Gleichzeitig kündigte Herr Ritterbach an, dass an einem Samstag Anfang Oktober Mitarbeiter der Firma Arcadis ehrenamtlich in der Greifvogelschutzstation arbeiten werden.

Sanierung Uhu-Voliere

Die größte Voliere im öffentlich zugänglichen Teil der Greifvogelschutzstation ist erheblich sanierungsbedürftig. Vor allem die Holzteile die über viele Jahre mit dem Erdreich in Verbindung gekommen sind, sind verfault. Vornehmlich soll deshalb ein steinernes Fundament angelegt werden. Die Mitarbeiter der Station und die Ehrenamtler, die uns bei der Sanierung tatkräftig unterstützen werden, würden sich über Spenden sehr freuen. Je mehr finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, um so mehr kann saniert werden.



Neues Angebot – Kindergeburtstage

Frau Vögeding, Ehrenamtlerin bei der Schutzgemeinschaft, hat ein Angebot für naturbezogene Kindergeburtstage erarbeitet. Anfang August wurde dieses Angebot zum zweiten Mal wahrgenommen. Zu seinem 6. Geburtstag lud ein Junge acht seiner Freunde ein und verbrachte mit seinen Eltern einen spannenden Nachmittag auf Gut Leidenhausen. Zunächst wurden in den Räumen der Waldschule Flosse gebaut, die dann voller Stolz zum nahe gelegenen Kurtenwaldbach gebracht wurden um dort ein Rennen zu veranstalten. Dabei wurde auch geschaut welche Lebewesen im Bach leben. Zum Abschluss eines jeden Geburtstag wird die Greifvogelstation besucht. Die Kinder hatten viel Spaß spielerisch die Natur rund um Leidenhausen zu entdecken. Auch die Eltern waren begeistert und hatten Spaß dabei und waren froh den Geburtstag in der Natur zu feiern.



Veranstaltungen

25.08.2012, Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr

Gehölkundliche Führung durch Teile des Äußeren Grüngürtels

Veranstalter: Deutsche Dendrologische Gesellschaft, Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e.V.

Leitung: Markus Bouwman, Eugen Moll

Treffpunkt: Wegekreuzung Stüttgenweg/Bachemer Landstraße

30.08.2012, Donnerstag, 13.30 Uhr

Nachmittagswanderung zur Heideblüte

Veranstalter: Heideportal Gut Leidenhausen

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Dr. Franz Josef Becker

Treffpunkt: 13.40 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (Body Shop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die RB 27, Abfahrt 14.03 Uhr

Oder: 14.30 Uhr am Bahnhof Troisdorf

Gemeinsame Rückfahrt ab Troisdorf mit öffentlichen Verkehrsmitteln